

Methoden der Entgeltfindung und Entgeltberechnung

(Arbeitsbewertung)

1. summarische Arbeitsbewertung

Bewertet wird die Tätigkeit als Ganzes, nicht die einzelnen Anforderungsarten.

Rangfolgeverfahren

Bewertung der Arbeitstätigkeiten jeweils im Vergleich zu einer anderen

Festlegung der Rangfolge der Tätigkeiten je nach Schwierigkeitsgrad, Verantwortung, Kenntnissen ...

Lohngruppenverfahren

Bildung diverser Lohngruppen, welche die Anforderungen der Tätigkeiten nach Schwierigkeit usw. abbilden.

Festlegung eines Ecklohnes, um den sich die Löhne der anderen Gruppen gruppieren

Beispiel Rangfolgeverfahren:

Fünf Tätigkeiten – Facharbeiter, Hilfsarbeiter, Buchhalter, Prokurist, Abteilungsleiter

	Facharbeiter	Hilfsarbeiter	Buchhalter	Prokurist	Abt.-leiter	Wert	Rang
Facharbeiter		+	-	-	-	1	4
Hilfsarbeiter	-		-	-	-	0	5
Buchhalter	+	+		-	-	2	3
Prokurist	+	+	+		+	4	1
Abt.-leiter	+	+	+	-		3	2

2. analytische Arbeitsbewertung

s. Kopien!

Lohnformen

1. Zeitlohn

Kennzeichen:

vergütet wird die geleistete Arbeitszeit als

- Stundenlohn

- Tageslohn

- Wochenlohn

Für Nicht-Arbeitszeiten an Feiertagen, bei Krankheit, Urlaub gelten entsprechende gesetzliche Lohnfortzahlungsbestimmungen

Anwendung:

- Leistung kann nicht gemessen werden

- Leistung kann zwar gemessen werden, ist aber nicht beeinflussbar (Fließband!)

- Tätigkeiten, die eine hohe Präzision erfordern

- gefährliche Tätigkeiten

Vorteile:

- kein Leistungsdruck

- einfache Berechnung

- sicher kalkulierbares Einkommen

Nachteile:

- kein Leistungsanreiz

- hoher Kontroll- und Motivationsaufwand

Berechnung:

Stundenzahl × Lohnsatz pro Stunde, ggf. ergänzt um Zuschläge und Zulagen

Beispiel:

s. Arbeitsblatt!

7,5 Std. 22 Tage 12,50 € **2.062,50 €**

2. Akkordlohn

Kennzeichen:

Vergütet wird die erbrachte Leistung, soweit sie akkordfähig ist:

- immer wiederkehrende gleichartige Arbeitshandlungen

- unmittelbar beeinflussbar vom Mitarbeiter

- keine Stockungen im Betriebsablauf (fehlendes Material ...)

Anwendung:

Alle Tätigkeiten, die die oberen Anforderungen erfüllen

- Vorteile: - unmittelbarer Leistungsanreiz
- Mitarbeiter kann seine Lohnhöhe direkt beeinflussen
- Nachteile: - mögliche Beeinträchtigung der Qualität
- hoher physischer und psychischer Verschleiß der Mitarbeiter
- hoher Krankenstand
- hoher Abrechnungsaufwand
- Beeinträchtigung des Betriebsklimas

Beispiel:

Akkordrichtsatz	11,60 €
Normalleistung	8 Stück/Std.
Ist-Leistung	1.310 Stück

(Stück)geldakkord

$$\text{Stückgeld} = \frac{11,60 \text{ €}}{8} = 1,45 \text{ €}$$

$$\text{Bruttolohn} = \text{Ist-Leistung} \times \text{Stückgeld}$$

$$1.310 \text{ Stück} \times 1,45 = \underline{\underline{1.899,50 \text{ €}}}$$

(Stück)zeitakkord

$$\text{Vorgabezeit} = \frac{60}{\text{Normalleistung}}$$

$$\frac{60}{8} = 7,5 \text{ min/St.}$$

$$\text{Minutenfaktor} = \frac{\text{Akkordrichtsatz}}{60}$$

$$\frac{11,60 \text{ €}}{60} = 0,193 \text{ €}$$

} 1,45 € Stückgeld!

$$\text{Bruttolohn} = \text{Minutenfaktor} \times \text{Vorgabezeit} \times \text{Ist-Leistung}$$

$$0,1933 \text{ €/min} \times 7,5 \text{ min/St.} \times 1.310 \text{ St.} = \underline{\underline{1.899,50 \text{ €}}}$$

Vorteil des Zeitakkords: Bei Tarifierhöhungen müssen nicht sehr viele Stückgelder, sondern nur einmalig der Minutenfaktor angepasst werden.

Hinweis: In der Praxis wird häufig mit Dezimalminuten gerechnet (1 Std. = 100 Minuten). Damit entfällt, z. B. in Softwaresystemen, die Umrechnung vom Zeit- ins Dezimalsystem. An der prinzipiellen Berechnung ändert sich nichts!

Gruppenakkord Entlohnt wird die Leistung der Gruppe, d. h., Leistungslohn für mehrere Mitarbeiter in einer Summe. Der Gruppenlohn muss anschließend nach den individuellen Lohnmerkmalen der einzelnen Gruppenmitglieder verteilt werden (Lohngruppen, Verantwortung, Qualifizierung, Betriebszugehörigkeit ...)

Beispiel:

Stückgeld	30,00 € pro Palette
Stückzahl	146 Paletten
Bruttolohn der Gruppe:	4.380,00 €

Mitglied	Anteil	Lohn
Bast	1,6	1.752,00 €
Heider	1,4	1.533,00 €
Sieg	1	1.095,00 €
	4	4.380,00 €

Prämienlohn Erweiterung des nicht leistungsfördernden Zeitlohns um Prämienanteile, damit Leistungsanreize!
Prämien z. B. für: - Qualität
- eingesparte Arbeitszeit
- Reklamationsquoten
- Ergebnisse ...

Beispiel:	110 Stück	Normausschuss	
	95 Stück	Ist-Ausschuss	
	<u>15 Stück</u>	weniger × Prämie pro Stück	2,50 €
	Prämie	37,50 €	
	Zeitlohn	2.062,50 €	
	Prämie-lohn	<u>2.100,00 €</u>	

Übungen Bruttolohnermittlung

Stunden	46		37		12,80 €	473,60 €
Stundensatz	12,80 €			588,80 €		
Stunden	25 %	6	6	19,20 €	16,00 €	96,00 €
Stunden	50 %	3	3	19,20 €	19,20 €	57,60 €
	Bruttolohn			<u>627,20 €</u>		<u>627,20 €</u>

Aufgabe 2:

Frank Heider:				
Arbeitszeit:	148 Std.			
Tariflohn:	12,80 €	Lohnsumme:	1.894,40 €	

Horst Hein:				
Arbeitszeit:	160 Std.			
Tariflohn:	14,20 €			
Zuschlag:	25,00 %			
Stunden mit Zuschlag:	12 Std.	Lohnsumme:	2.314,60 €	

Dieter Körner:				
Arbeitszeit:	166 Std.	148	13,80 €	2.042,40 €
Zuschlag 1:	25,00 %	166	0,25 €	41,50 €
Stunden mit Zuschlag 1:	10 Std.	10	17,25 €	172,50 €
Zuschlag 2:	50,00 %	8	20,70 €	165,60 €
Stunden mit Zuschlag 2:	8 Std.			2.422,00 €
Schmutzzulage:	0,25 €			
Stundenlohn:	13,80 €	Lohnsumme:	2.422,00 €	

Rolf Göbel:				
Arbeitszeit:	168 Std.			2.550,24 €
Zuschlag 1:	25,00 %			45,54 €
Stunden mit Zuschlag 1:	12 Std.			60,72 €
Zuschlag 2:	50,00 %			
Stunden mit Zuschlag 2:	8 Std.			
Leistungsprämie:	10,00 %	korrigierter Stundenlohn:		15,18 €
Stundenlohn:	13,80 €	Lohnsumme:		2.656,50 €

Aufgabe 5:

Grundlohn:	8,60 €	Akkordrichtsatz:	10,32 €
Akkordzuschlag:	20,00 %	Vorgabezeit:	10,00 min./Stück
Normalleistung:	6 Kittel/Std.	Minutenfaktor:	0,17 €/min.
Ist-Leistung:	850 Kittel	Bruttoverdienst:	1.462,00 €
		Stückgeld:	1,72 €
		Zeitlohn:	1.218,33 €

Voraussetzung: Ist-Leistung entspricht genau der Normalleistung!

Übung Prämienlohn Tageslohn: 112,00 €

Tag	Ist-Leistung	Einsparung	Prämie	Tageslohn	Stundenlohn	Lohnstückkosten
Montag	8	0	0,00 €	112,00 €	14,00 €	14,00 €
Dienstag	10	2	14,00 €	126,00 €	15,75 €	12,60 €
Mittwoch	11	3	21,00 €	133,00 €	16,63 €	12,09 €
Donnerstag	13	5	35,00 €	147,00 €	18,38 €	11,31 €
Freitag	10	2	14,00 €	126,00 €	15,75 €	12,60 €

Fazit: Bei diesem Prämienlohnmodell ergibt sich sowohl für den Arbeitnehmer, wie auch für den Arbeitgeber eine vorteilhafte Situation → höchster Stundenlohn bei gleichzeitig niedrigsten Lohnstückkosten!

Lösungen Bruttolohn Übungen Akordlohn